



„Bildung verändert die Welt nicht.
Bildung verändert die Menschen.
Menschen verändern die Welt.“

Paulo Freire

CAMPO - Zentrum für frühkindliche Bildung

Brasilien und seine benachteiligten Bevölkerungsgruppen, darunter vor allem die Bewohner*innen von Favelas, erleben unter dem aktuellen Präsidenten Jair Bolsonaro besonders schwere Zeiten. María de Fátima Silva Angelo, unsere Ansprechpartnerin bei CAMPO berichtet wie folgt:

„Das Jahr 2021 war ein Jahr, in dem wir – wie in den Vorjahren - mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, die das ganze Land betreffen. Unter Covid 19 leidet das ganze Land und viele Menschen starben an dieser unsichtbaren Krankheit. Gott sei Dank haben wir bei CAMPO allen bereits die Impfung erhalten. Bei euch in Europa scheint die Situation schon etwas besser zu sein. Hier in Brasilien sind wir noch ein wenig hinterher, wir befinden uns nach wie vor in der Phase der zweiten Dosis. Persönlich habe ich bereits meine zweite Dosis erhalten. So Gott will, wird dies alles vorübergehen und wir werden zu einem ruhigeren Leben zurückkehren.

Leider vertritt unser Präsident nicht unser Volk. Jeden Tag tut er nur Schlechtes für die brasilianische Bevölkerung. In den Medien ist immer wieder zu lesen, dass unser Präsident in Menschenmengen auftritt und die Sicherheitsvorschriften nicht beachtet.

In einem seiner Interviews war es sogar so unverfroren, einem Kind die Maske abzunehmen. Sehr traurig, dieses Verhalten des Staatsoberhauptes, dem das Leben anderer vollkommen egal ist.

Nächstes Jahr werden bei uns Präsidentschaftswahlen stattfinden. Hier in Brasilien ist es schwierig, einen geeigneten Vertreter zu finden. Und jetzt will unser Präsident sogar noch die elektronische Stimmabgabe abschaffen, er will zurück zum Wahlsystem an der Urne. Es scheint, dass wir einen Rückschritt erleben. Experten sagen, dass elektronische Wahlurnen absolut sicher sind. Aber unser Präsident Jair Bolsonaro kündigt an, dass es im nächsten Jahr keine Wahl geben werde, wenn die Wahl nicht durch eine Abstimmung an der Wahlurne stattfinde. Wir können nur hoffen, dass die Wahl dennoch durchgeführt wird und dass alle Menschen in Brasilien daran teilhaben können.

Wenn ich diesen Bericht für 2021 schreibe und mir den des letzten Jahres ansehe, scheint es, als ob sich die Dinge wiederholen. Die Waldbrände im Amazonas werden leider immer schlimmer und die arme Bevölkerung von São Gonçalo leidet weiterhin unter den allgemeinen Vorurteilen. Das führt dazu, dass Polizeibeamte dort bei einem Polizeieinsatz ein Kleinkind töteten, das gerade mal ein Jahr alt geworden ist, João Pedro! Eine andere Familie in der armen Peripherie von São Gonçalo weint aus demselben Grund: Schon vor einem Jahr verloren wir João Pedro und jetzt wurde in derselben Gemeinde João Vitor, ein 17-jähriger Junge, durch Gewalt aus dem Leben gerissen. Ich weiß wirklich nicht, wie lange das noch so weiter gehen soll.

In São Gonçalo kämpfen die Kindertagesstätten immer noch ums Überleben. Für die Zeit von April bis September 2020 haben die Kindertagesstätten immer noch nicht die vom Staat zugesagten Überweisungen erhalten. Die Kindertagesstätten mussten dafür vor Gericht ziehen – bis heute leider ohne Erfolg.

Dieses Jahr haben die Erzieherinnen ihre Gehälter nur bis zum Monat April 2021 erhalten. Inzwischen sind wir bereits im Oktober und haben seither nichts mehr erhalten. Letzte Woche wurde der Vertrag für die Unterstützung der Kindertagesstätten für drei Jahre immerhin unterzeichnet. Mal sehen, ob es bald besser wird.

Aktuell arbeiten die Erzieher*innen der Kindertagesstätten auch ohne Lohn, sowohl digital als auch mit persönlichen Treffen. Es ist ein täglicher Kampf und wir hoffen, wir werden gewinnen. Dazu haben wir das Netzwerk der Kindertagesstätten gegründet, das nach Mitteln sucht, um deren Arbeit zu unterstützen. An vielen Fronten kämpft CAMPO um sein Überleben.



Ein paar Worte Zum Netzwerk der Kindertagesstätten von CAMPO

Im Januar begannen die Kindergärten ihre Ferienlager-Aktivitäten aus der Ferne mit digitalen Hilfsmitteln. Im März wurden die regulären Aktivitäten der Kindertagesstätten begonnen, ebenfalls Fernunterricht über digitale Hilfsmittel und Präsenzunterricht. (s. Foto oben)

Auch die Spielwoche fand aufgrund der Pandemie in diesem Jahr erneut anders als gewöhnlich statt:



Die Familien haben die Spiele nach Anleitung der Erzieher*innen zu Hause mit ihren Kindern gebastelt und anschließend Fotos davon in ihren Whats-App-Gruppen geteilt.

Anschließend vereinbarte jede Erzieherin einen Termin mit den Eltern, an dem die Kinder traditionsgemäß ein Geschenk und eine kleine Würdigung erhielten.

Aktivitäten 2021 des Arbeitskreises Bildung und Erziehung

- Monatliche Gesprächsrunden inkl. Dokumentenstudium zu pädagogischen Themen
- Monatliches Netzwerktreffen, ab April Online- und Präsenztreffen
- Vor-Ort-Beratung - je nach Bedarf der einzelnen Gruppen
- Teilnahme an Online- und Präsenz-Foren zur Verteidigung der Kinderrechte (Foto unten)





- Wöchentliche Treffen des CAMPO-Teams, online sowie persönliche Treffen mit Sicherheitsmaßnahmen
- Planungstreffen zur Projektentwicklung
- Finanzbericht und Sachberichte an Weltfriedensdienst
- Erzieherinnen-Fortbildungen und /oder Treffen (s. Foto)



Betreute Kindertagesstätten 2021

Kindertagesstätte	Anzahl Kinder	Kurse	Anzahl Erzieherinnen	Inhalte
Gemeinde-KiTa São Francisco de Assis	82	20	10	Kindererziehung Spielothek für Kinder aus der Gemeinde Hausaufgabenhilfe
Kindertagesstätte Tia Mada	150	150	10	Kindererziehung Spielothek für Kinder aus der Gemeinde Hausaufgabenhilfe
Kindertagesstätte Amigos do Serpa	84	250	10	Kindererziehung Spielothek für Kinder aus der Gemeinde Hausaufgabenhilfe
Kindertagesstätte Itaoca	30	100	05	Kindererziehung Spielothek für Kinder aus der Gemeinde Hausaufgabenhilfe Sportaktivitäten
Kindertagesstätte Jardim Bom Retiro	60	30	04	Kindererziehung Spielothek für Kinder aus der Gemeinde Hausaufgabenhilfe Sportaktivitäten
Kindertagesstätte Boaçu	17	15	05	Kindererziehung Spielothek für Kinder aus der Gemeinde Hausaufgabenhilfe